Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 24.07.2025 im Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Anwesend:
stimmberechtigt:

Bürgermeister	Detlef Honnens
1. stv. Bürgermeister	Frank Kobrow
2. stv. Bürgermeister	Wolfgang Pauls
Gemeindevertreterin	Sabine Fahr
Gemeindevertreter	Michael Hansen
Gemeindevertreter	Sascha Heinrich-Missal
Gemeindevertreter	Joachim Misdorf
Gemeindevertreterin	Luise Rackow
Gemeindevertreterin	Lisa Schmidt
Gemeindevertreter	Ludger Schmiegelt

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Thorsten Clausen

Außerdem sind anwesend:
Lukas Jensen, IT- Abteilung Amtsverwaltung
Martin Frahm, Schriftführer Amtsverwaltung
4 Einwohner

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge
2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung am 03.06.2025
4. Vorstellung des Ratsinformationssystems (RIS)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Abschließender Beschluss über die 43. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für das Gebiet der Gemeinde Koldenbüttel für das Gebiet nördlich der Witzworter Straße, nordöstlich der Tönninger Straße und westlich Treenedeich (gemeinsames Gewerbegebiet)
10. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2024
11. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 und die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

12. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

nicht öffentlich

13. Personalangelegenheiten
14. Grundstücksangelegenheiten

öffentlich

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die TOP‘s 13 und 14 nichtöffentlich zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung am 03.06.2025

Gegen die Niederschrift vom 03.06.2025 werden keine Einwände erhoben.

4. Vorstellung des Ratsinformationssystems (RIS)

Herr Jensen aus der IT- Abteilung des Amtes Nordsee- Treene stellt den Anwesenden das Ratsinformationssystem vor und beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter. Sollte die Gemeinde die Einführung des Ratsinformationssystems beschließen, könnte es zum 01.01.2026 eingeführt werden. Herr Jensen würde vorher eine ausführliche Schulung der Gemeindevertreter durchführen.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6. Bericht des Bürgermeisters

- **Termine-** Bürgermeister Honnens gibt folgende Termine bekannt:
  24.11.25 erneute Versammlung mit Interessenten für die Baugrundstücke
  14.12.25 Gemeindefrühstück
  28.03.26 Begrünungstag

- **125- jähriges Jubiläum Feuerwehr-** das Jubiläum der Feuerwehr mit dem Kommers und dem Ball mit der reichhaltigen Tombola war sehr gelungen, den Organisatoren gilt ein großer Dank. Bürgermeister Honnens freut sich schon auf den Tag der offenen Tür am 16.08.2025.
- **Straßenbeleuchtung-** die Fa. Hansen hat die Gewährleistung für die LED- Lampen für die nächsten 5 Jahre übernommen. Die Zustimmung der Gemeinde erfolgte mit einem positiven Umlaufbeschluss.
- **Sitzung Wege- und Umweltausschuss-** die nächste Sitzung des Wege- und Umweltausschusses wird voraussichtlich am 09.09.25 stattfinden. Auf der Sitzung soll sich mit dem Projekt „ Umgestaltung des Dorfvorplatzes“ beschäftigt werden, die eingerichtete Arbeitsgruppe hat sehr gute Vorarbeit geleistet.
- **Flutlichtmast Sportplatz**- der Flutlichtmast wurde getauscht, am Freitag erfolgt noch die Montage des Strahlers.
- **Löschwasserversorgung Außenbereich**- in Vorbereitung der ersten Sitzung der gebildeten Arbeitsgruppe ist Bürgermeister Honnens dabei, die gesetzlichen Vorgaben abzuklären.
- **Sanierung Gehwege**- die Schlussrechnungen der Fa. Lausen über rd. 109.000 € liegen vor und werden vom Bürgermeister zusammen mit Herrn Stoll vom Bauamt der Amtsverwaltung geprüft.
- **Lagerplatz Freizeitgelände-** die als Lagerplatz genutzte Fläche im Freizeitgelände wird von Fa. Lausen wieder hergerichtet. Um Material zu bestellen, hat Fa. Lausen der Gemeinde 2.500 € zur Verfügung gestellt.
- **Hybride Sitzungen-** die vom Landtag beschlossene Verpflichtung zur Durchführung von hybriden Sitzungen der Gemeindevertretung ab dem 01.01.2027 soll wieder abgeschafft werden.
- **Breitbandausbau-** auf der gestrigen Verbandsversammlung des Breitbandzweck-verbandes wurde viel Kritik an den Zeitabläufen geäußert. In Koldenbüttel sollen die Hausbesitzer nunmehr im 2. Quartal 26 mit Breitband versorgt werden.
- **Anschaffung Defibrillator-** in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung war beschlossen worden, einen Defibrillator für das Gemeindezentrum anzuschaffen. Bürgermeister Honnens regt an, über einen anderen Standort (Gastwirtschaft, Parkplatz Dorfstraße, Diakonat) nachzudenken. Aufgrund der verschiedenen Veranstaltungen beim Gemeindezentrum herscht Einigkeit, es beim beschlossenem Standort zu belassen. Die Kosten für den Defibrillator belaufen sich auf rd. 1.726 € brutto. Evtl. kann die Gemeinde eine Spende von der Nospa bekommen.

7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

7.1 Bauausschuss

Der Bauausschuss hat am 10.07.25 getagt, die Themen stehen auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung. Ausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet, dass die Erschließungs-arbeiten im Baugebiet planmäßig verlaufen.

7.2 Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss

Ausschussvorsitzende Rackow berichtet, dass der Jugendraum wieder mehr von den Jugendlichen angenommen wird.

7.3 Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
Ausschussvorsitzender Heinrich- Missal führt aus, dass der Ausschuss am 25.06.25 den Jahresabschluss 2024 geprüft hat.

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Heinrich-Missal erklärt Bürgermeister Honnens, dass für den Bau des **Solarparks in der Südermarsch** nicht der Koldenbüttler Weg, sondern der daneben befindliche Weg der Gemeinde Südermarsch als Zuwegung genutzt wird.

9. Abschließender Beschluss über die 43. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für das Gebiet der Gemeinde Koldenbüttel für das Gebiet nördlich der Witzworter Straße, nordöstlich der Tönninger Straße und westlich Treenedeich (gemeinsames Gewerbegebiet)

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist allen Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen.

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 43. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für das Gebiet der Gemeinde Koldenbüttel des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Koldenbüttel abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.
   Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 43. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für das Gebiet der Gemeinde Koldenbüttel des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Koldenbüttel.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 43. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für das Gebiet der Gemeinde Koldenbüttel des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Koldenbüttel zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ist ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-nordsee-treene.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	10	10	--	--

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2024

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2024 €.

11. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 und die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Jahresabschluss 2024 und den Jahresüberschuss von 218.081,40 € wie folgt zu verbuchen: Zuführung Allgemeine Rücklage 101.110,58 €, Zuführung Ausgleichsrücklage 116.970,82 €. Die Allgemeine Rücklage beträgt dann 889.276,07 € (Mindestbestand), die Ausgleichsrücklage 647.950,76 €.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

Allen Gemeindevertretern liegt der Entwurf der Neufassung der Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Neufassung der Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der vorliegenden Form.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

…….

Öffentlich:

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Es werden folgende Beschlüsse bekannt gegeben

Kaufpreis Baugebiet Am Sielzug 129 €/m², Zuschlag für den Bau von Mietwohnungen 35 €/m²

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister	Schriftführer